



PFARRVERBAND
DIETRAMSZELL

PFARRBRIEF WEIHNACHTEN 2025

Im Mittelpunkt

Neues von den
Ministranten
Seite 28

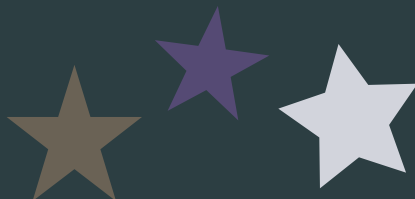
Pfarrfahrt 2026:
Prag
Seite 44

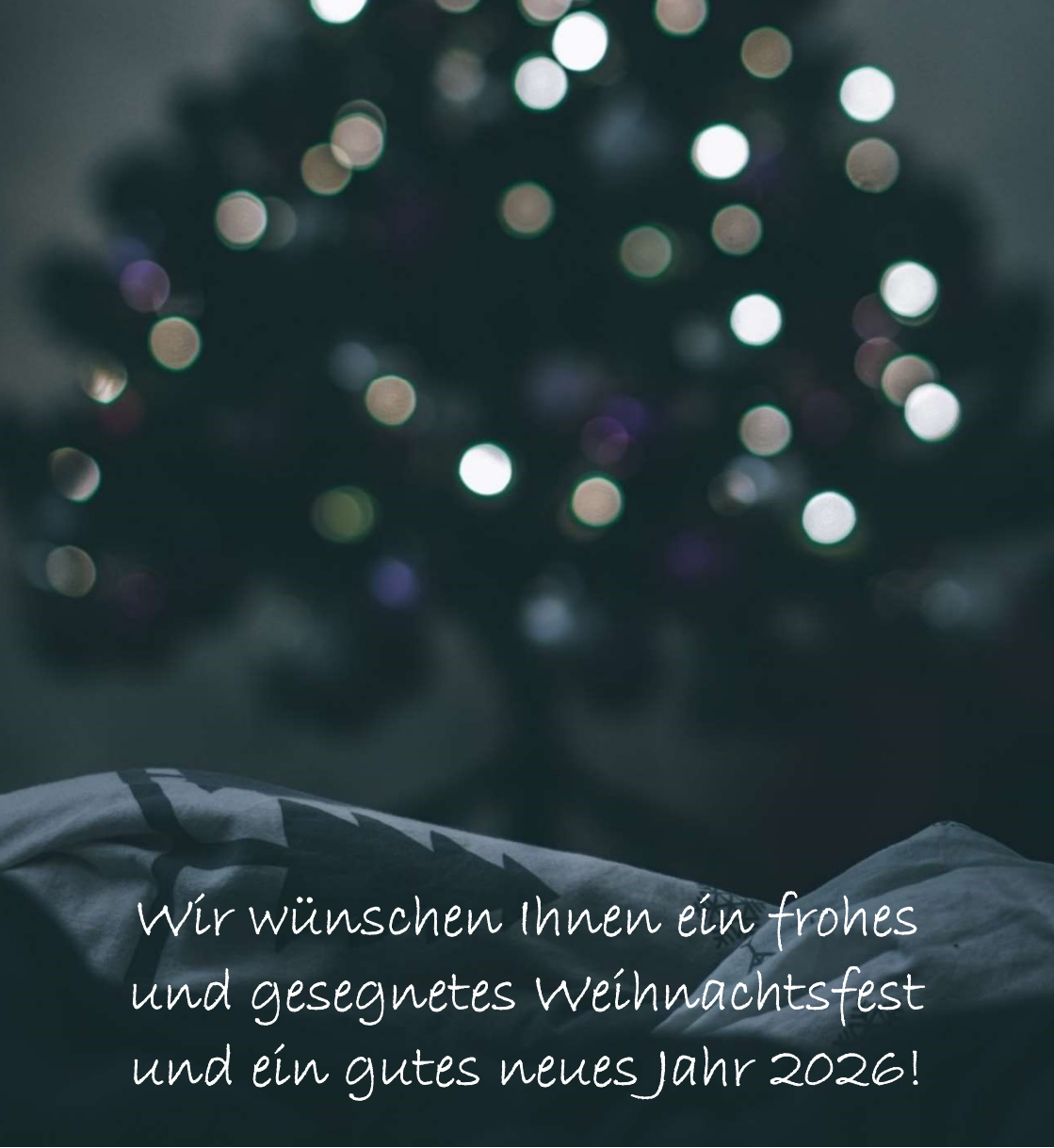
Gottesdienste in der
Weihnachtszeit
Seite 48



Inhalt

Vorwort.....	4
Verabschiedung Andrea Fahrner.....	6
Projekt „Miteinander‘ im Dorf“	8
Neues aus Thankirchen	10
Neues aus Ascholding	20
Neues aus Dietramszell	20
Neues aus Linden und Lochen	22
Seniorenflug 2025.....	23
Rückblick auf die Arbeit der Kirchenverwaltungen 2025	26
Ministranten on tour	28
Gedanken von Pater Bernardus	31
Der PGR Linden/Lochen gratuliert	34
Die Wort-Gottes-Feier	35
Sternsingeraktion 2026.....	38
Taufen/Trauungen/Todesfälle 2025.....	40
Ergebnisse Minibrotaktion 2025.....	41
Seniorenachmittag Dietramszell	42
Pfarrhausgespräche	43
Pfarrfahrt 2026.....	44
Konzert: Weihnachtssingen Peretshofen	45
Konzert: Vokalensemble in St. Leonhard	46
Angebot: Bewegung für Senioren.....	47
Gottesdienste vom 20.12.2024 bis 26.01.2025	48
Impressum	58
Vermischte Informationen	59





Wir wünschen Ihnen ein frohes
und gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr 2026!

Thomas Neuberger

Dekan Th. Neuberger

Barbara Baidl

Verwaltungsleiterin B. Baidl

N. Franke

Pastoralass. N. Franke

Pastoralref. A. Häring

Kaplan P. Bernardus MSF



Mittelpunkt?

Wenn wir auf das Bild auf der Titelseite blicken, spüren wir diese besondere Stimmung. Die Lichter der Weihnachtsbäume im Hintergrund werfen ihr warmes, weiches Licht in den Raum, doch die Mitte des Bildes bleibt leer und unberührt. Halb so wild, so viel Platz kann man ja leicht füllen.

Wie in der Mitte des Bildes Raum für die eigene Gestaltung bleibt, so füllen auch wir in unserem Pfarrverband immer wieder die Mitte mit neuem Leben. In diesem Jahr waren es viele Ereignisse und Erfahrungen, die unser Gemeindeleben bereichert haben. Unsere Mi-

nistranten haben viel erlebt; im Artikel von Pastoralreferent Andreas Häring erfahren wir mehr über Arbeit und die Erlebnisse, die sie als Gruppe geprägt haben.

Im September wurde unser Pfarrverband durch die neue Pastoralassistentin Nikola Franke bereichert. Das war ein guter Anlass für Seelsorger und Ehrenamtliche sich Gedanken über die Wort-Gottes-Feiern zu machen. Nikola Franke erschließt uns in ihrem Artikel, was es bedeutet, das Wort Gottes in den Mittelpunkt einer Feier zu rücken.

Vor einem Jahr war die Wahl der Kirchenverwaltung im Fokus. Diese Wahl stellte die Verantwortung und das Engagement für unsere

Pfarrei und unseren Pfarrverband ins Zentrum. In den kommenden Monaten, mit der Pfarrgemeinderatswahl im Frühjahr 2026, wird erneut die Mitverantwortung der Gemeinde für ihre eigene Pfarrei und ihren Pfarrverband in den Mittelpunkt gerückt. Es sind diese Momente, in denen wir erkennen, wie wichtig es ist, Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam für den Fortbestand und das Wachstum von Kirche in unseren Dörfern zu sorgen.

Es ist also nicht schlimm, dass die Mitte des Bildes leer bleibt, vielmehr gibt es uns die Freiheit und den Raum, diese Mitte mit unserem Leben, unseren Gedanken und Taten zu füllen. Weihnachten erinnert daran, dass Gott in dieser Welt einen Ort füllt – die Geburtsstätte seines Sohnes. In der Geburt Jesu wird der wahre Mittelpunkt dieser Welt sichtbar: Wo er ist, da ist der Mittelpunkt. Und was für uns noch viel bedeutender ist: Jeder einzelne Mensch, der zu ihm kommt, wird von ihm als die Mitte der Welt gesehen.

Wir können gespannt sein, was das neue Jahr für uns alle bringt und welche Themen in den Mittelpunkt kommen werden. Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2026.

Ihr Pfarrer,

Thomas Naberger



Verabschiedung meiner Krankheitsvertretung

Liebe Pfarrgemeinden,

seit Juli bin ich nun wieder voll im Dienst und möchte mich an dieser Stelle nicht nur für Ihre Geduld, sondern auch für die Unterstützung bedanken, die ich während meiner Abwesenheit erfahren habe. Es ist mir ein Anliegen, mich heute besonders für die hervorragende Arbeit von Andrea Fahrner zu bedanken, die in dieser Zeit mit viel Engagement und Verantwortungsbewusstsein die Verwaltung unterstützt hat.

Während meiner Krankheitsvertretung war Andrea nicht nur eine verlässliche Ansprechperson für die Bürodamen und Dekan Neuberger, sondern auch ein wichtiger Ansprechpartner für die Kirchenverwaltungen. In die unterschiedlichen Bereiche des Pfarrverbandes und in Organisation und Koordination der laufenden Aufgaben hat Andrea

sich gut eingearbeitet und mit großer Sorgfalt und Herzblut einige Projekte weiter voranbringen können.

Eine vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit mit den Bürodamen war für mich stets von großer Bedeutung, und ich weiß, dass Andrea sich hier als ebenso verlässliche Unterstützung erwiesen hat. Darüber hinaus hat sie stets einen klaren und offenen Austausch mit den Kirchenverwaltungen gepflegt, um sicherzustellen, dass die



administrativen und finanziellen Abläufe in geordneten Bahnen ver-
liefen.

Ich danke Andrea von Herzen für ihren Einsatz und die großartige Un-
terstützung. Es war eine große Erleichterung zu wissen, dass die Ver-
waltung in so kompetenten Händen war und viele Dinge mit Liebe
und Hingabe weitergeführt wurden.

Mit frischer Energie und voller Zuversicht freue ich mich nun, wieder
in die tägliche Arbeit einzutauchen und mit Ihnen allen zusammen die
kommenden Herausforderungen anzugehen. Ich bin dankbar, nach
der Zeit der Abwesenheit wieder zurück zu sein, und freue mich auf
die Zusammenarbeit mit allen, die mich in dieser Zeit so tatkräftig un-
terstützt haben.

Vielen Dank für Ihre Geduld, Ihr Vertrauen und Ihre Gebete. Es ist
schön, wieder für Euch da zu sein!

Mit herzlichen Grüßen,
Barbara Baidl
Verwaltungsleitung



Gemeinsam einkaufen – wir holen Sie ab!

Manche Menschen haben niemanden, der mit Ihnen größere Einkäufe erledigen kann. Damit Sie trotzdem gut versorgt sind, gibt es ab Januar ein besonderes Angebot für Seniorinnen und Senioren in unserer Gemeinde.

Jeden Dienstag holen wir Sie mit einem Kleinbus von zu Hause ab. Gemeinsam fahren wir zum EDEKA März in Ascholding, wo Sie in Ruhe alles einkaufen können, was Sie brauchen – Lebensmittel, Waschmittel, Vorräte und vieles mehr.



v.l. Diakon Christian Horak, Kaspar März-Kastenmüller (Inhaber EDEKA März Ascholding) und Margit Maier-Marth (Caritas Zentrum Bad Tölz-Wolfratshausen)
Fotograf: Michael Hummel (Caritas Zentrum Bad Tölz-Wolfratshausen)

Während der Wartezeit begleitet uns Diakon Christian Horak, unser Seniorenseselsorger. Es gibt viele Gelegenheiten, miteinander ins Gespräch zu kommen – über Gott und die Welt oder einfach über das, was Sie gerade bewegt.

Außerdem lädt Sie Herr März-Kastenmüller herzlich auf eine Tasse Kaffee oder Cappuccino in den gemütlichen Cafébereich seines EDEKA-Marktes in Ascholding ein. Wir bedanken uns ganz herzlich für die freundliche Einladung und die großartige Unterstützung.

Das Einkaufsangebot ist Teil des **Caritas-Projekts „Miteinander im Dorf“**. Es soll all jene unterstützen, die im Alltag oft alleine sind und keine Hilfe von Angehörigen oder Nachbarn haben.

Damit dieses Angebot regelmäßig stattfinden kann, suchen wir auch ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer, die Freude daran haben, ältere Mitmenschen sicher zu begleiten und ihnen damit ein Stück Selbstständigkeit erhalten.

Mitfahren oder Mithelfen ist ganz einfach. Bitte melden Sie sich bei

Margit Maier-Marth

Caritas Zentrum Bad Tölz-Wolfratshausen

Telefon: 0151 10598658

Wir freuen uns auf viele gemeinsame Einkaufsfahrten, Begegnungen und gute Gespräche!

Margit Maier-Marth



Abschlussbericht mit Vorher-Nachher-Fotos der Restaurierungsarbeiten

Zum Abschluss der umfassenden Renovierungsarbeiten an der Kirche St. Katharina in Thankirchen dürfen wir einen besonderen Einblick geben: Die Restauratoren **Engel und Paric** haben freundlicherweise Vorher-Nachher-Fotos ihrer Arbeiten zur Verfügung gestellt.

Diese eindrucksvollen Aufnahmen zeigen sehr anschaulich, wie viel handwerkliche Präzision, Geduld und Kunstfertigkeit in der Wiederherstellung unserer Altäre, Figuren und Dekorationen steckt. Die Bilder dokumentieren die teils stark verschmutzten oder vergrauten Oberflächen vor Beginn der Maßnahmen sowie den heutigen Zustand, in dem Farben, Strukturen und Details wieder in voller Klarheit strahlen. Gerade dieser direkte Vergleich macht sichtbar, wie sehr die Kirche durch die Restaurierung an Ausdruck, Tiefe und Schönheit gewonnen hat.

Ein herzlicher Dank gilt den Restauratoren Engel und Paric für ihre hervorragende Arbeit und die Bereitstellung des wertvollen Bildmaterials, das für uns den feierlichen Abschluss der Dokumentation unserer Generalsanierung bildet.



Verschwärztes Silber



neue Versilberung



Hl. Katharina – vorher...



...und nachher



Hl. Agathe Hochaltar



Marienaltar





Maria mit Kind





verschwärztes Silber



neue Versilberung



Oberer und unterer Tabernakel



Kanzel



Text: Franz Holzmayr

Mesnertreffen des Dekanats in Thankirchen



Am 1. Oktober 2025 fand das Herbsttreffen der Mesnerinnen und Mesner des Dekanats Bad Tölz-Wolfratshausen statt. Auch einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem benachbarten Dekanat Miesbach waren mit dabei. Austragungsort des Treffens war diesmal die Kuratiekirche St. Katharina im Pfarrverband Dietramszell.

Das Treffen begann um 14 Uhr mit einer feierlichen Andacht zu Ehren der heiligen Katharina, die von Dekan Thomas Neuberger nach einer herzlichen Begrüßung geleitet wurde. Anschließend erklärte der Kirchenpfleger die Neugestaltung der liturgischen Orte und insbesondere den Aufbau des neuen Volkssaltares. Die anwesenden Mesnerinnen und Mesner zeigten großes Interesse und stellten zahlreiche Fragen. Es bestand die Möglichkeit, sowohl die Kirche als auch die Sakristei und den Glockenturm zu besichtigen.

Im Anschluss an den kirchlichen Teil trafen sich alle im Gasthaus Geiger in Humbach zu Kaffee und Kuchen. Dort begrüßte die Dekanatsleiterin der Mesner, Rosemarie Kirchmayr aus Gaißach, die Anwesenden und informierte über aktuelle Themen aus dem Dekanat sowie über anstehende Veranstaltungen des Mesnerverbands. Bei angeregten Gesprächen wurde in geselliger Runde viel diskutiert, gelacht und sich über Erfahrungen in den Pfarreien ausgetauscht.

Das Herbsttreffen in Thankirchen war erneut eine wertvolle Gelegenheit zur Gemeinschaft und zum Erfahrungsaustausch. Es zeigte, wie wichtig der Zusammenhalt und das Engagement der Mesnerinnen und Mesner für das kirchliche Leben in den Pfarreien ist. Das nächste Mesnertreffen wird im Frühjahr 2026 stattfinden.



Foto: Cornelia Aust, Text: Franz Holzmayr

Erntedankgottesdienst 2025 in Thankirchen

In diesem Jahr konnten wir den Erntedankgottesdienst endlich wieder in unserer Kirche feiern. Unsere Mesnerin Bobbi Kanzler bereitete den Erntegabentisch mit viel Liebe zum Detail vor – von allem war etwas dabei und die Kirche war festlich geschmückt.

Dekan Thomas Neuberger zelebrierte den feierlichen Festgottesdienst und segnete im Anschluss die Erntegaben sowie die Minibrote. Diese wurden wieder gegen eine Spende ausgegeben; der Erlös kommt heuer dem Kinderhospiz Weyarn zugute.

Aufgrund des schlechten Wetters musste der traditionelle Erntedankfrühschoppen leider entfallen. Dennoch bleibt der Gottesdienst als feierlicher und stimmungsvoller Start in den Erntedanksonntag in guter Erinnerung.



Jährliches Treffen der Kirchenverwaltungen und Pfarrgemeinderäte im Pfarrverband Dietramszell

Im Pfarrverband Dietramszell hat es eine lange Tradition, dass sich die Mitglieder der Kirchenverwaltungen und Pfarrgemeinderäte einmal im Jahr am Abend des Buß- und Bettags treffen. Dieses jährliche Zusammenkommen dient nicht der Sitzung oder der Beratung über kirchliche Themen – vielmehr steht das gemeinsame, gemütliche

Beisammensein im Mittelpunkt. In entspannter Atmosphäre kann man sich austauschen, miteinander ins Gespräch kommen und sich über Gott und die Welt unterhalten, ohne Entscheidungen treffen zu müssen.

Ein fester Bestandteil dieser Treffen ist es, eine Kirche im Pfarrverband – oder auch darüber hinaus – näher kennenzulernen. Der Abend beginnt daher stets mit einer Kirchenführung, die spannende Einblicke in Geschichte, Architektur und Ausstattung ermöglicht.

In diesem Jahr fand das Treffen in der neu renovierten Kirche in Thankirchen statt. Kirchenpfleger Franz Holzmayr begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich und nahm sie in seiner Führung mit auf eine Reise weit zurück ins Mittelalter. Neben historischen Hintergründen erfuhren die Besucher viel über die künstlerische Ausstattung der Kirche, die beteiligten Künstler sowie über die umfangreiche Renovierung.

Im Anschluss erklärte Dekan Thomas Neuberger die Neugestaltung der liturgischen Orte. Er berichtete über den neuen Volksaltar, die Überlegungen dahinter und den Weg, der zu dieser Gestaltung geführt hat. Alle Fragen wurden ausführlich beantwortet, und viele nutzten die Gelegenheit, die Kirche noch ausgiebig zu besichtigen.

Zum gemütlichen Ausklang traf sich die Gruppe schließlich im Gasthaus Geiger in Humbach, wo bereits ein gutes Essen auf sie wartete. In geselliger Runde gab es reichlich Gelegenheit zu anregenden Gesprächen und zum Austausch über vieles, was die Menschen im Pfarrverband bewegt.

Es war ein rundum gelungener und sehr schöner Abend, der die Gemeinschaft im Pfarrverband erneut gestärkt hat.

Text: Franz Holzmayr



Der Pfarrgemeinderat Dietramszell blickt zurück

Weihnachten, die Zeit zum Innehalten und Zurückblicken auf Vergangenes. Auf fast vier Jahre Pfarrgemeinderat. Im März 2022 haben wir die Tätigkeiten für die Pfarrgemeinde aufgenommen und unsere Amtszeit endet im Frühjahr 2026. Ein guter Zeitpunkt, um unser Mitwirken Revue passieren zu lassen.

Neben den beratenden oder auch beschließenden Tätigkeiten bei verschiedensten Themen, die die Pfarrgemeinde betreffen, haben wir auch bei diversen Projekten und Veranstaltungen im Jahresverlauf unterstützt, organisiert und durchgeführt.

Seit ein paar Jahren richten wir am 1. Adventssonntag und an Heiligabend den Adventsstand auf dem Kirchenvorplatz aus. Die Unterstützung und Zusammenstellung der Tage und Routen der Sternsinger gehört auch zu unseren Aufgaben. Darüber hinaus haben wir zu Ostern Kerzen gestaltet und jährlich eine Maiandacht in Obermühltal angeboten. Die Erstellung eines Blütenteppichs zu Pfingsten gemeinsam mit den Ministrant*innen, der Erntedank-Frückschoppen und viele weitere Termine über das ganze Jahr hinweg konnten durch die Mithilfe des Pfarrgemeinderats die Kirchengemeinschaft näher zusammenbringen. Ein besonderer Höhepunkt dieser Amtsperiode waren die Veranstaltungen zum 50-jährigen Bestehen des Pfarrverbandes. Hierfür organisierten wir eine Fotoausstellung in der Pfarrkirche und erstellten Pilger Routen zu Fuß und per Rad zu Kirchen und Kapellen durch den gesamten Pfarrverband. Auch die Projekte in Zusammenarbeit mit dem gesamten Pfarrverband, wie zum Beispiel das Fastenessen oder diverse Stehempfänge zu Firmung, Jubiläum und vieles mehr, waren ein voller Erfolg und vernetzten die Pfarreien und Kuratien stärker miteinander.

Eine bewegte Zeit mit vielen sehr schönen Momenten und Ereignissen, an die wir uns gerne gemeinsam zurückerinnern.





Die Korbinians Lichterprozession ist ein schönes Ereignis für die Gemeinden Linden und Lochen. Bei diesem Treffen kommen Jung und Alt zusammen, um gemeinsam zu beten und danach bei Glühwein und Lebkuchen gesellig beisammen zu sein. Auch wenn in diesem Jahr witterungsbedingt die Prozession ausfiel, ist die Kapelle immer einen Besuch wert – vor allem, wenn die Stimmung so wunderschön eingefangen wird wie in diesen Bildern.

*Text/Bild: PGR Linden/Lochen, und
Sepp Pallauf*



Senioren Ausflug nach Ebersberg

Am 15. Oktober 2025 brach eine Gruppe aus dem Pfarrverband Dietramszell zu einem erlebnisreichen Ausflug in das nahegelegene Ebersberg auf. Der Ausflug begann mit einem Besuch der Pfarrkirche St. Sebastian in Ebersberg, wo eine Messe mit Pater Bernardus stattfand. Danach schloss sich eine Führung durch die Pfarrkirche an.

Ein Highlight der Kirchenführung war die Besichtigung der Reliquie der Hirnschale des Heiligen Sebastian, die in einem prächtigen Reliquiar verwahrt wird. Die Geschichte und der historische Kontext dieser Reliquie beeindruckten die Teilnehmer.



Nach dem bereichernden Besuch in der Pfarrkirche ging es weiter zur Ebersberger Alm, wo ein herzhaftes Mittagessen auf die Gruppe wartete. Gestärkt und voller Eindrücke machten sich die Teilnehmer anschließend auf den Weg in das Grabkreuzmuseum der Kunstschmiede Larasser-Bergmeister, einem wahren Juwel der Kunsthandwerksgeschichte.



Die Kunstschmiede Larasser-Bergmeister ist weit über die Region hinaus bekannt und hat unter anderem den neuen Altarraum in der St. Katharina Kirche in Thankirchen gestaltet. Das Grabkreuzmuseum, das eine beeindruckende Sammlung von Grabkreuzen und Kunstwerken zeigt, ist ein einzigartiger Ort, der die tiefgehende Verbindung zwischen Kunst, Glauben und Handwerk widerspiegelt. Matthias

Larasser führte die Gruppe mit viel Wissen und Begeisterung durch das Museum. Er erklärte mit Leidenschaft die verschiedenen Ausstellungsstücke, die die Geschichte und die Bedeutung der Kunstschmiedekunst lebendig werden ließen.

Den Abschluss des Ausflugs bildete eine gemütliche Kaffeepause im Hofcafe Summererhof in Baiern.

Dieser Ausflug war nicht nur eine kulturelle und geistliche Bereicherung, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit, die Gemeinschaft zu stärken und das Herz der Region Ebersberg zu entdecken

Text/Bild: Barbara Baidl, Pater Bernardus



Jede Menge Arbeit für die Kirchenverwaltungen

2025 war wieder ein Jahr mit vielen Sitzungen, Ortsterminen oder Arbeitstreffen, bei denen euer vielseitiges Engagement von unschätzbarem Wert ist.

- Die **Revisionsberichte** für die Jahre 2018-2023 wurden in den Sitzungen behandelt und Lösungen erarbeitet. Da in der Verwaltung sehr gute Arbeit geleistet wurde in den vergangenen Jahren, fielen die Beanstandungen sehr gering aus.
- Das Vorgehen der **Haushaltsplanung** hat sich verändert und wurde entkoppelt von der fertigen Jahresrechnung. Nun können wir im ersten Halbjahr den Haushalt aufstellen und im zweiten Halbjahr die Jahresrechnung des Vorjahres beschließen.
- Die Finanzierung des Umbaus des **Anwesens Hauptstraße 59** in Ascholding wurde mittlerweile geplant und ein Bauantrag an das Erzbischöfliche Ordinariat gestellt. Da dieser abgelehnt wurde, sind wir in Gesprächen mit den Verantwortlichen, um unsere Vorstellungen umsetzen zu können.
- An der **Dietramszeller Pfarrkirche** wurden kleinere Maßnahmen umgesetzt, wie neue Beleuchtung im Altarraum, neue Leuchtmittel in den Lampen des Kirchenschiffs, eine schwenkbare Liedanzeige wurde eingebaut. Die Schaffung von neuen Andachtsorten im Eingangsbereich wurde geplant und wird auf Weihnachten hin umgesetzt. Die Kostenübernahme zur Renovierung der Wand- und Deckenflächen im Eingangsbereich wurde an das staatliche Bauamt Weilheim erklärt, die diese Maßnahme im Frühjahr 2026 umsetzen werden.
- In der **Friedhofskirche** am Kreuzbichl haben sich Risse im Chorbogen gebildet, die nun näher untersucht werden. Das staatliche Bauamt Weilheim wird die **Friedhofsmauer** im Frühjahr 2026 endlich sanieren.

- Für die Renovierung des **Pfarrhauses** durften wir eine Kostenberechnung erstellen lassen. Der, auf Basis dessen, von uns eingereichte Bauantrag wird hoffentlich Ende Januar bei der nächsten Sitzung des Vergabeausschusses genehmigt.
- In der **Hausmeisterwohnung** wurden neue Fenster eingebaut und die Fassadenmalerarbeiten kommen wahrscheinlich im Jahr 2026 zur Ausführung.
- Die Generalsanierung der **Thankirchner Kirche** wurde 2025 erfolgreich abgeschlossen (siehe Bericht Franz Holzmayr). Die Kirche erstrahlt nun im neuen Glanz. **Ein herzliches Vergelts Gott Franz, für deine unzähligen Stunden, in denen du die gesamte Maßnahme begleitet hast. Dieser Einsatz ist nicht selbstverständlich.**
- Um die Mauerschäden an der **Kirche in Linden** sanieren zu können, müssen im ersten Schritt die Schäden an den Entwässerungsleitungen und Sickerschächten repariert werden.
- In der **Hechenberger Kirche** sind wir an den Vorarbeiten für eine Innensanierung dran.
- In **Kirchbichl** wurde die Westfassade und der Turm an der West- und Südfassade der Kirche neu gestrichen.

*Barbara Baidl
Verwaltungsleitung*



Sommerfahrt der Ministranten



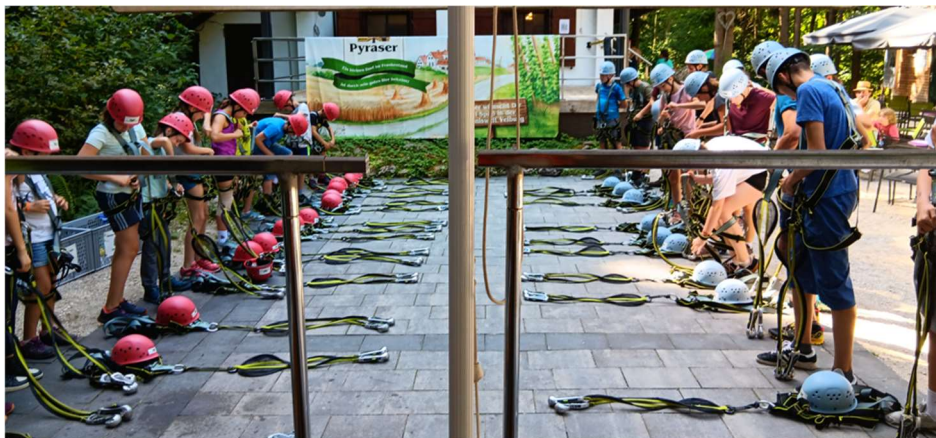
Endlich wieder Minifreizeit! Ein vollbesetzter Bus machte sich aus Dietramszell im August auf in das nördliche Bayern. Drin: Eine Schar Ministranten, 29 aus dem Pfarrverband Dietramszell und 16 aus Gaißach bzw. Reichersbeuern! Für fünf Tage Spaß haben, Gemeinschaft erleben und einen Teil Bayerns kennen lernen, in den man seltener kommt.

Begleitet von einem tollen Betreuersteam besuchten wir zuerst Ingolstadt mit dem Münster und seinem Armeemuseum: Hier kann man sogar Rüstungen anprobieren!



Untergebracht waren wir in einem Haus der Diözese Eichstätt, wunderbar (und einsam) gelegen auf dem Habsberg neben einer wunderschönen Wallfahrtskirche. Dort erlebten wir Tage voller Spaß: ob der Hochseilgarten in Velburg mit der Tropfsteinhöhle, das

Kanufahren auf der Altmühl oder der Sonntag auf dem Habsberg mit Gottesdienst mit Spontanmusik durch unsere Truppe – und einer tollen Predigt von P. Adrianus, waren Highlights der Tage.



Besonderer Renner: Das Zahnbürsten-Mörder-Spiel, in dem wir uns gegenseitig „dezimierten“ und das es sogar in die Predigt schaffte 😊, sowie das Improtheater mit unseren super-Schauspielerinnen!

Vergelt's Gott an unsere tollen Betreuer und Betreuerinnen – es war eine schöne Zeit mit Euch allen!

Sommer bei den Minis Linden-Lochen



Die Lindener und Lochener Ministranten sind eine aktive Truppe, unterstützt und begleitet von Christiane Hofmann. Wie jedes Jahr begaben sich die Minis gegen Ende der Sommerferien auf ihren Ausflug – diesmal ging es an den schönen Tegernsee: Nach einer kleinen Wanderung auf dem Panoramaweg war Minigolfen angesagt – eine lustige Challenge, bei der wir sehr Spaß hatten. Mit einem

Eis gestärkt, fuhren wir mit dem Schiff über den See und genossen das Panorama dort, bevor wir zum Ausgangspunkt zurückgingen und uns auf den Heimweg machten. Liebe Christiane, vielen Dank für die Organisation und den schönen Ausflug!



Pfarrverbandsminis in München



Der gemeinsame Ministranten Ausflug ist ein schönes Ereignis, das die Minis im Pfarrverband zusammenbringen soll. Nachdem wir letztes Jahr Freising erkundet hatten, stand nun München auf dem Programm. Bei etwas fadem Wetter starteten wir am 28. Oktober mit der S-Bahn zum Ma-

rienplatz. Als erstes erkundeten wir die Theatinerkirche und bewunderten diese schöne, weiße und große Kirche. Gegenüber lernten wir bei einer Führung „So lebten die Könige und Königinnen“ die Residenz und damit die Geschichte der bayerischen Herrscher kennen. Nach dem Mittagessen trauten sich die Minis noch ganz hoch hinaus: Der Turm von Alt St. Peter bietet auch bei Regenwetter eine tolle Aussicht – auch wenn man dabei auf seinen Trinkbecher aufpassen muss 😊.

Danke an alle, die sich Zeit genommen haben, unsere Minis zu begleiten!



PR Andreas Häring

Gedanken von Pater Bernardus

Weihnachten: Der heilige Raum in unseren Herzen

Jeden Dezember erleben wir eine vertraute Atmosphäre der Freude in unseren Herzen: die Adventszeit.

Funkelnde Lichter schmücken die Straßen, Weihnachtslieder erfüllen die Luft – und das jetzt mit einem hohen Maß an Sicherheit. An vielen Orten, auch bei uns, haben die Weihnachtsmärkte geöffnet. Diese Märkte – erfüllt vom Duft von Gewürzen, warmem Glühwein und fröhlichem Kinderlachen – sind ein Symbol für die Freude an einem Fest, das wir so sehr lieben.

Doch inmitten der Hektik des Advents und des Lärms der Welt könnten wir vielleicht einen Moment innehalten und uns fragen: Was ist die wahre Bedeutung dieses Festes? Was bedeutet Weihnachtsmarkt eigentlich? Sind es einfach Orte der Kultur, der Tradition und der gemütlichen Zusammenkunft? Oder lenken sie uns manchmal davon ab, uns an das Wesen des Advents selbst zu erinnern: eine Zeit der

sehnsüchtigen Erwartung? Wir können uns leicht in der Euphorie der Adventsfreude verlieren und vielleicht vergessen, dass all dies dazu dient, die Ankunft Christi, unseres Erlösers, zu begrüßen.

Heilige Stille inmitten des Lärms

Lasst uns an die Geburt Jesu zurückdenken. Auf der einen Seite erinnern wir uns an das geschäftige Jerusalem und Bethlehem, voller Hektik durch die Volkszählung, an überfüllte Gasthäuser und geschäftige Händler. Auf der anderen Seite gibt es einen stillen, dunklen und abgelegenen Stall, der jedoch von der Wärme der Menschen erfüllt ist, die dort anwesend sind.

Das ist das Paradox, mit dem wir konfrontiert sind: Wir leben in einer Welt, die voller Hektik ist. Und oft verlieren wir uns darin, ohne die wahre Gegenwart Gottes spüren zu können. Selbst einfach nur still zu sein und zu beten, wird zu einer konkreten Herausforderung im Alltag.

Wenn wir uns nur auf den Lärm der Welt konzentrieren, laufen wir Gefahr, eine spirituelle Dürre zu erleben. Diese Dürre kann dazu führen, dass wir Ihn nicht finden, dessen Geburt wir feiern wollen. Diese Dürre entfernt uns von Gott, selbst wenn wir Seine Geburt feiern. Wir können ein glanzvolles Weihnachtsfest feiern, aber dabei dessen wertvollen Inhalt verlieren. Und diese Gefahr taucht jedes Jahr wieder auf, wenn wir es versäumen, unsere Seele geistig zu nähren.

Und darüber sollten wir nachdenken: „und sie gebär ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.“ (Lukas 2,7).

Für diese Familie aus Nazareth war in der Herberge (griechisch: Katalyma) kein Platz. Katalyma bezeichnet hier das Wohnzimmer/den Hauptraum eines Hauses, nicht etwa ein modernes Hotel.

Da der Wohnraum mit anderen Gästen (wegen der Volkszählung) voll

war, wurden Josef und Maria wahrscheinlich im unteren Bereich des Hauses untergebracht, der für Tiere genutzt wurde. Eine Krippe (griechisch: Phatnē) ist ein Behälter oder Futterplatz für Nutztiere. Er wurde an einem stillen, bescheidenen und verborgenen Ort geboren – einer heiligen Stille, erfüllt nur vom Atem der Tiere und dem Gesang der Engel; ungehört von den Ohren einer geschäftigen Welt.



Der Erlöser wurde nicht nur vor 2000 Jahren in Bethlehem geboren; Er sehnt sich danach, heute in unserem Leben und unseren Herzen wiedergeboren zu werden. Dies geschieht in der Stille des Gebets, in einfachen Taten der Liebe und in unserer Bereitschaft, uns von der

Hektik der Welt zu befreien. Die Geburt Christi ist eine tiefgreifende Einladung, einen Frieden zu finden, der allen weltlichen Lärm übersteigt.

Zurück zur Krippe des Herzens

Advent und die Weihnachtszeit laden uns ein, die Hektik des Alltags, den Planungsstress und unsere Wunschlisten hinter uns zu lassen und in die Stille unseres Herzens einzutreten. Unser Herz ist die wahre Krippe, in der Christus auferstehen möchte.

Möge die diesjährige Weihnachtsfeier nicht nur ein äußerliches Fest sein, sondern vor allem ein tiefes und bedeutungsvolles inneres Fest. Möge uns dieser heilige Augenblick Jesus näherbringen – in unseren Herzen, in unseren Familien und in unseren Gemeinschaften, heute und immerdar.

Der PGR Linden/Lochen gratuliert



Gottes Segen zur goldenen Hochzeit

Der PGR Linden-Lochen gratulierte unserem Mesner Ehepaar Regina und Hans Mayer zur goldenen Hochzeit und überreichte ihnen ein kleines Geschenk als Dankeschön für ihre Bemühungen das ganze Jahr über in der Lindener Kirche. Wir wünschen ihnen von Herzen noch viele gemeinsame Jahre.

Die Wort-Gottes-Feier

Sollten Sie einmal bei *Wer wird Millionär?* sitzen und die Frage hören: „Welches Buch ist für den Gottesdienst wirklich unverzichtbar?“, dann antworten Sie bitte: die Bibel. Denn eines gehört zu jeder gottesdienstlichen Feier dazu: die Lesung aus der Heiligen Schrift.

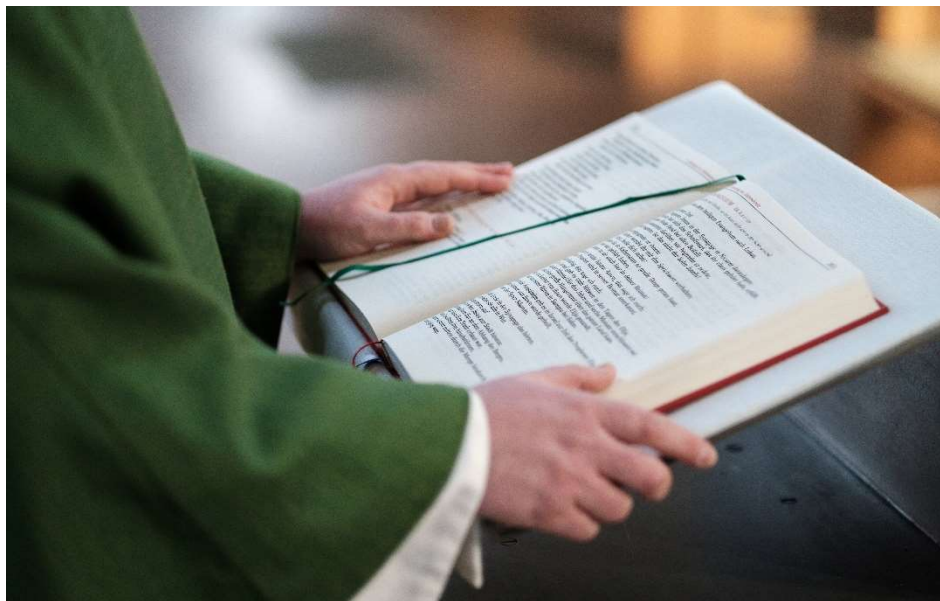
Gottes Stimme in alten Worten – in unserer Zeit

Die Bibel ist die verdichtete Glaubenserfahrung vieler Generationen: Menschen haben festgehalten, was sie mit Gott erlebt und von ihm erfahren haben, wie er sie begleitet und angerührt hat. Die nächste Generation hat sich in diesen Erfahrungen wiedergefunden, sie betrachtet und meditiert, hat darin selbst etwas von Gott aufblitzen sehen – und ihre eigenen Erfahrungen hinzugefügt.

Wir haben heute einen festen Bestand von Büchern, der für uns die Bibel ausmacht. Aber noch immer gilt: In diesen Worten leuchtet uns etwas von Gott selbst auf. Darin können wir Gott erkennen, darin zeigt er sich uns und spricht zu uns. Er wird gegenwärtig in den Erfahrungen der Glaubenden vor uns – und spricht zugleich in unsere Zeit, in unser Leben, in unsere Fragen und Hoffnungen hinein.

Gottesdienst ist Dialog: Wir hören und antworten

Im Gottesdienst hören wir die biblischen Lesungen: Gott selbst spricht mit uns, wenn wir aus der Heiligen Schrift hören. Wir kommen in Kontakt mit Gott. Wie das aussieht, das mag für jeden und jede immer wieder ganz unterschiedlich aussehen: eine neue Frage, ein neuer Gedanke, etwas Tröstendes, etwas, an dem man sich stört – und manchmal fällt vielleicht genau der Satz, der gerade nötig war. Gemeinsam antworten wir im Gebet, im Gesang, in Stille und im Vertrauen.



Das zweite Vatikanische Konzil schreibt: „In der Liturgie spricht Gott zu seinem Volk; in ihr verkündet Christus noch immer die Frohe Botschaft. Das Volk aber antwortet mit Gesang und Gebet.“ (SC 33)

Um diese Bedeutung der Bibel hervorzuheben, wurden die Wort-Gottes-Feiern eingeführt: Gott handelt in seinem Wort an uns – und wir antworten. Es geschieht Begegnung und Beziehung.

Ein gemeinsamer Ablauf im Pfarrverband

Für unseren Pfarrverband haben wir uns zu einem einheitlichen Ablauf entschieden, der diesen Gedanken folgt: Wir versammeln uns zum Gottesdienst. Wir hören aus der Heiligen Schrift, was Gott in diese Welt und in unser Leben hineinspricht. Wir antworten in Gebet und Gesang – mit Dank, Lob, Bitte, Frage. Wir enden mit der Segensbitte: dass wir das, was wir in der Feier erfahren haben – wie Maria –, im Herzen tragen und in unseren Alltag mitnehmen können.

*Bild: Markus Weinländer In: Pfarrbriefservice.de
Text: PA Nikola Franke*

Der Ablauf der Wort-Gottes-Feier

ERÖFFNUNG

Eröffnung
Einführung
Christusrufe
Eröffnungsgebet

VERKÜNDIGUNG

Erste Lesung
Psalm
Zweite Lesung
Evangelium
Auslegung

ANTWORT DER GEMEINDE

Antwortelemente zur Auswahl, z. B.

Glaubensbekenntnis

oder

Predigtlied

oder

Taufgedächtnis

oder

Schuldbekenntnis und Vergebungsbitte

oder

Fürbitten

AUSTEILUNG UND EMPFANG DER KOMMUNION

Bereitung des Altares
Kollekte
Übertragung des Allerheiligsten
Lobpreis und Anbetung
Vaterunser
Friedenszeichen
Kommunion
Danklied
Schlussgebet

ABSCHLUSS

Segensbitte
Entlassung

Die Sternsinger bringen den Segen in ihr Haus

Hier finden Sie die verschiedenen Möglichkeiten, den Sternsängern zu begegnen und Ihre Spende abzugeben. Die Kinder sammeln auch in diesem Jahr für Projekte des Kindermissionswerkes, die insbesondere die Kinderrechte und den Kinderschutz stärken.

Kreide und Weihrauch für die Segnung bekommen Sie auch in allen unseren Kirchen.

SEGEN
BRINGEN
* SEGEN
SEIN

PFARREI DIETRAMSZELL

Am Sonntag, den 04. Januar 2026 kommen die Sternsinger in den Festgottesdienst um 9.00 Uhr. Im Anschluss, sowie am **Dienstag, den 6. Januar** ab 10.00 Uhr besuchen sie die Haushalte in Dietramszell.

KURATIE THANKIRCHEN

Sonntag, den 4. Januar 2026 kommen die Sternsinger in den Festgottesdienst um 9.00 Uhr nach Thankirchen und besuchen danach alle Orte der Kuratie Thankirchen.

KURATIE LINDEN

Am Dienstag, den 06.01.2026 kommen die Sternsinger in den Festgottesdienst um 9.00 Uhr nach Linden. Danach besuchen sie die Häuser der Kuratie Linden/Lochen

PFARREI ASCHOLDING

Am Sonntag, den 04.01.2026 ab 9.00 Uhr besuchen die Sternsinger

die Haushalte rechte Seite Hauptstraße sowie Tattenkofen, Haarschwaige und Torfwerk.

Am Dienstag, den 06. Januar 2026 kommen die Sternsinger in den Festgottesdienst um 9.00 Uhr. Nach dem Gottesdienst gehen die Sternsinger die Route linke Seite Hauptstraße.

PFARREI HECHENBERG/KIRCHBICHL

Am Dienstag, den 6. Januar 2026 begrüßen wir die Sternsinger aus Hechenberg und Kirchbichl im Festgottesdienst um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche Hechenberg. Im Anschluss besuchen sie Hechenberg und Umgebung sowie Kirchbichl und Umgebung.





Bauer Valentin, Würmseer Thomas Korbinian, Mannhart Andreas Johann, Huber Kilian Sebastian, Ruml Heidi, Matheis Magdalena, Eberl Marinus Tobias, Kainzmaier Tom Martin, Kappelsberger Michael Ludwig, Grabmaier Heidi Sophie, Stimm Julian, Stimm Maximilian, Sandrock Ariana, Heuschneider Benedikt Anton, Harrer Johann Sebastian, Klade Samuel Christian Udo, Kappelsberger Leni, Moser Lena, Ziegler Ludwig Franz, Häsch Barbara Margarethe, Huber Vitus, Huber Josef Bernhard, Schade Benedikt Andreas, Kreitmair Pia, Gams Laurin Jakob, Eibl Antonia Marie, Müller Ludwig Markus, Wolf Simon Josef, Bichler Amalia Felicitas, Kanzler Greta, Höß Antonius Rupert, Schmidbauer Linus Xaver, Holzmayr-Seidl Thomas Franz Josef, Welge Sophia Yvonne, Gebhardt Theresa, Wolferstetter Philomena, Lichtenegger Kaspar, Rieger Apollonia Maria, Miller Kaspar, Kreitmair Florian, Babel Martin Rasso, Sappl Ophelia Anna Elisa



Schwaiger Benedikt und Anastasia, Lichtenegger Peter und Agnes, Kranz Leonhard und Sophia, Raßhofer Maximilian und Anna, Ladstätter Patrick und Elisabeth, Kappelsberger Valentin und Natalie, Meier Josef und Marlies, Maier Tobias und Isabella, Mayer Josef und Lucia, Killer Stefan und Barbara, Burger Leonhard und Veronika, Lindmeyr Florian und Josefa



Barbara Regul, Helga Glattenbacher, Michael Brewitzer, Johann Jaud, Gertraud Schinko, Peter Westermeyer, Rudolf Kotz, Felix Klein, Adolf Häsch, Fridolin Seibold, Christine Schuster-Pouilly, Barbara Burger, Martin Gams, Anna Moosmang, Stefan Ailler, Maria Kastenmüller, Filippo Paoria, Konrad Melf, Johann Sterzer, Lorenz Lechner, Konrad Lacherdinger, Franz Bruckmeier, Elisabeth Windischmann, Josef Mayer, Maria Waas, Elfriede Voglsang, Karl Hiller, Christian Würmseer, Martin Matheis, Lydia Matheis

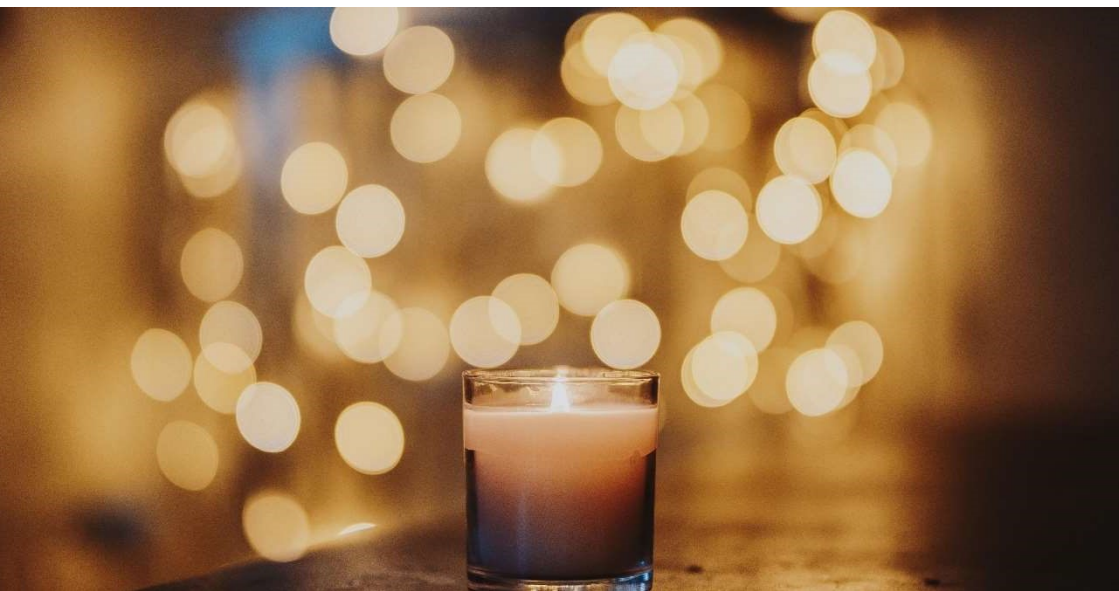
Minibrotaktionen Pfarrverband Dietramszell



Dietramszell:	350€
Ascholding:	165€
Thankirchen:	518€
Hechenberg:	292€
Linden/Lochen:	220€

Der Erlös kam dem Kinderhospiz in Weyarn zugute. An dieser Stelle wieder unser herzlicher Dank an alle, die mitgeholfen haben, damit diese Aktion stattfinden konnte.

Der Erntedank-Frühscoppen in Thankirchen brachte einen Erlös von 339,51€, der Frühscoppen in Dietramszell brachte 387€.



Seniorenachmittag

Januar	07. Januar <i>mit Seniorengottesdienst und Weihnachtsfeier</i> 21. Januar
Februar	11. Februar 25. Februar
März	11. März 25. März
April	08. April <i>mit Seniorengottesdienst und Osterfeier</i> 22. April

Von 14 bis 16 Uhr im Pfarrheim Dietramszell

Gemeinsame Stunden
Kaffee, Kuchen und Spiele



PFARRVERBAND
DIETRAMSZELL



Nicht nur die Bibel, sondern auch andere Themen aus Theologie, Spiritualität und Kultur stehen im Fokus der Pfarrhausgespräche. Herzliche Einladung an alle Interessierten im lockeren Rahmen gemeinsam Fragen zu stellen und Antworten zu finden.

Wo finde ich guten Rat?

Ignatius von Loyola und die Unterscheidung der Geister

Donnerstag, 29. Januar 2026, 19.30 Uhr
Pfarrhaus Dietramszell

Brennende Fragen

Fragen zu Glauben, Kirche, Gott? Bringen Sie Ihre Fragen mit und wir finden gemeinsam eine Antwort.

Donnerstag, 26. Februar 2026, 19.30 Uhr
Pfarrhaus Dietramszell

Woher kommen wir?

Die Anfänge des Buches Genesis (Genesis 1 bis Genesis 11)

Donnerstag, 26. März 2026, 19.30 Uhr
Pfarrhaus Dietramszell

PFARR- HAUS- GESPRÄ- CHE

Thomas Neuberger



Pfarrfahrt 2026 – Prag

Vom 13. bis 17. April 2026 geht es dem Bus (Busunternehmen Ma-theis/Hechenberg) in die tschechische Hauptstadt, wo wir in einem 4*-Stadthotel untergebracht sind. Ziele werden natürlich die Prager Altstadt und Burg sein, das jüdische Prag, eine Schifffahrt auf der Moldau, der Besuch im Kloster Strahov, ein gemeinsamer Gottesdienst und vieles mehr.

Der Fahrtpreis inklusive Busfahrt, Doppelzimmer mit Frühstück, Eintrittsgeldern, Führungsgebühren beträgt bei 30 Personen ca. 700€. (bei 35 Personen ca. 660€). Einzelzimmerzuschlag 230€.

Anmeldeunterlagen können ab 15. Januar 2026 im Pfarrbüro abgeholt oder angefordert werden.

Ich freue mich, wenn Sie dabei sind!

Thomas Neuberger

Weihnachtssingen

am Dienstag 23. Dezember 19.00 Uhr
in der Marienkirche Peretshofen

„Stad wean, stad wean für di...“

Sänger und Musikanten:

Susanne Seestaller und
Matthias Gilgenrainer Vocal
Johanna Zirngibel Klavier
d' Accord Vocal Ensemble
Elisabeth Hinterholzer Harfe
Leiterer Bläser
Ludwig Franzä Quirin Musi
Ensemble Ad libitum

Sprecherin:

Marianne Harrer

Das Vokalensemble Cinqcanto lädt herzlich zum stimmungsvollen weihnachtlichen A-cappella-Konzert am 28.12.25 um 18.00 Uhr in der Wallfahrtskirche St. Leonhard bei Dietramszell ein.

In dem wundervollen barocken Kleinod erklingen sowohl vokale als auch instrumentale musikalische Schätze aus verschiedenen Jahrhunderten, teils in eigens bearbeiteten Arrangements. Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen u. a. Vokalsätze von H. L. Hassler, G. P. da Palestrina, J. S. Bach, P. Sweelinck und J. Rutter.

“Cinqcanto” ist ein Vokalquintett, in dem sich fünf ausgebildete Musiker und Musikerinnen aus dem bayerischen Oberland in ihrer Begeisterung für alte und neue Gesangsmusik zusammengefunden haben.



Claudia Simon (Mezzosopran), Arnim Wittich (Bass), Andrea Wehrmann (Alt), Karl Störz (Tenor), Johanna Betzinger (Sopran)

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

BEWEGUNG FÜR SENIOREN AB 75 JAHRE

MONTAGS 9.00 UHR IM PFARRHEIM
IN DIETRAMSZELL

Wir sind eine beständige rüstige Gruppe und
freuen uns über weitere Interessierte.

Die ersten Termine für 2026 stehen fest:
19.1., 26.1., 2.2., 9.2., 16.2., 23.2., 2.3., 9.3.

Haben Sie Interesse an altersgerechter
Bewegung, Sturzprävention und kleinen
Impulsen für Ihren Alltag?

Rufen Sie mich gern an. Kursleitung:

Alexandra Lohr 0173-9906100

Ich freu mich auf Sie.

FREITAG, 19. Dezember: Freitag der 3. Adventswoche

19.00 **LOCHEN:** Engelamt

Pallauf (Kirandal) ft Magdalena Pallauf zum 8. Jahres-
gedenken - zu Ehren der Hl. Barbara und der Hl. Mut-
ter Gottes - Stöckl für verstorbenen Bruder und Onkel
Engelbert Pawlik

19.15 **HECHENBERG:** Rosenkranz

SAMSTAG, 20. Dezember: Samstag der 3. Adventswoche

19.00 **ASCHOLDING:** Engelamt

ft Sohn Maxi Brunner zum Geburtstag - Rieger hl.
Messe zum Dank - Bäumler ft Eltern, Schwester und
Schwager - ft Ernst Ausfelder und ft Sebastian Seitner
- Fam. Schön für alle Verstorbenen der Fam. Schön
und Kaffine - für alle Verstorbenen der Körer Familie -
Hasch ft Nachbar Franz Aich

SONNTAG, 21. Dezember: 4. ADVENT

Jes 7, 10-14 Röm 1, 1-7 Mt 1, 18-24

9.00 **DIETRAMSZELL:** Pfarrgottesdienst

mit Vorstellung der Firmlinge 2026

im Anschluss Einweihung der neuen Andachtsorte

10.30 **HECHENBERG:** Heilige Messe

Adventliche Messe Gartenbauverein Hechenberg

f+ Mitglieder - ft Ehemann und Vater Alfons Matheis -
ft Eltern Hans und Anna Gast - Fam. Bonleitner ft An-
nelies Seestaller - Fam. Bonleitner für beiderseits
verstorbenen Eltern und Verwandte - Familie Strobl ft
Christian Würmseer - ft Schwester Regina Springer

MONTAG, 22. Dezember: Montag der 4. Adventswoche

- 19.00 **DIETRAMSZELL:** Bußgottesdienst für d. Pfarrverband
mit anschließender Beichtgelegenheit

MITTWOCH, 24. Dezember: HEILIGER ABEND

Kollekte für das bischöfliche Hilfswerk „Adveniat“

- 15.00 **DIETRAMSZELL:** Kinder-Krippenspiel
- 15.00 **ASCHOLDING:** Kinder-Krippenspiel
- 15.00 **KIRCHBICHL:** Kinder-Krippenspiel
- 16.00 **LOCHEN:** Kinder-Krippenspiel
- 17.00 **DIETRAMSZELL:** Christmette
-Musikalische Mitgestaltung durch den Kirchenchor-
ft Vater u. Opa Paul Sobotta und Georg Liebhart u. ft
Oma Sobotta und Reis - Fam. Disl Osten zu Ehren der
Hl. Mutter Gottes - Stephy Steinhauser ft Eltern Anne-
liese und Thomas Kranz sowie ft Großeltern Maria u.
Ludwig Nest
- 17.00 **ASCHOLDING:** Christmette als Wortgottesfeier
Metz ft Eltern Hainz und beiderseits verstorbener
Großeltern - ft Ehemann und Vater Helmut Reichen-
bächer - Rassweiler ft Ehemann, Vater und Opa zum
Geburtstag - Fam. Kastenmüller ft Vater und Opa Se-
bastian Kastenmüller und ft Johann Köglspurger
- 19.00 **HECHENBERG:** Christmette
ft Ehemann, Vater und Opa Hans Gams - Monats-
messe ft Sohn Christian Würmseer - Josef Loipolder ft
Ehefrau und Mutter Maria Loipolder - Lichtenegger ft
Sohn und Bruder Seppi sowie für beiderseits verstor-
bene Verwandtschaft – Lichtenegger, Podling zum
Dank

21.00 **THANKIRCHEN:** Christmette

Fam. Kranz ft Ehemann und Vater Paul Kranz zum 10. Jahresgedenken - Hainz, Hölching ft Anni Berghammer - Miller Paul ft Eltern und deren † Geschwister - Burger ft Eltern Hilde und Konrad Graf, ft Bruder Konrad sowie ft Oma Therese Pertold - Kanzler für beiderseits verstorbener Eltern und Großeltern - Stockamoar ft Eltern und Vorfahren

DONNERSTAG, 25. Dezember:

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN

Kollekte für das bischöfliche Hilfswerk „Adveniat“

Jes 52, 7-10 Hebr 1, 1-6 Joh 1, 1-18 (KF: 1, 1-5. 9-14)

9.00 **DIETRAMSZELL:** Festgottesdienst

im lieben Gedenken für Barbara und Michel Höfner - Höfner/Bauer zum lieben Gedenken für verstorbene Tanten und Onkel

10.30 **ASCHOLDING:** Festgottesdienst

-musikalische Mitgestaltung durch den Kirchenchor-

ft Mama und Oma Maria Harrer zum Jahresgedenken - ft Vater und Opa Kaspar Harrer zum Jahresgedenken - ft Rosa Pfanzelter zum Jahresgedenken - ft Ehemann, Vater und Opa Paul Sobotta und ft Eltern Reis und Sobotta - Brunner ft Angehörige - Manuela ft Papa Josef Hauser, ft Oma Anna Hauser und ft Oma und Opa Anna und Martin Sigl - Fam. Hasch ft Eltern Kaspar und Maria Hasch - Ronge ft Eltern und Großeltern Sebastian und Maria Heiß - f die † der Fam. Ausfelder und f † Pfarrer Lorenz Buck - Schön für beiderseits verstorbene Eltern und Geschwister - für verstorbene Körertante Anna Melf - ft Eltern Georg und Anna Rieger sowie ft Sohn Sebastian - ft Mutter und Oma

Elisabeth Harrer zum Geburtstag - Müller ft Eltern und Großeltern Maria und Leonhard Müller

19.00 LINDEN: Festgottesdienst

ft Ehemann, Vater und Sohn Josef Mayer - ft Ehemann, Vater und Opa Michael Gruber zum Geburtstag - f die hl. Schutzengel zum Dank - Graf ft Eltern Wiesnet - Johann und Regina Mayer ft Eltern, Bruder und besonders für unseren lieben Sohn Josef - ft Papa Josef Fischhaber und ft Tante Juliane

FREITAG, 26. Dezember: HL. STEPHANUS, Erster Märtyrer

9.00 LOCHEN: Festgottesdienst

Fam. Proyer ft Sohn und Bruder Stephan Proyer zum Namenstag und f alle † der Familie und Bekannte - Fam. Stephan Ailler zu Ehren Hl. Stephanus - ft Mutter Elisabeth Kreitmair zum Geburtstag sowie ft Vater Anton Kreitmair zum 30. Jahresgedenken - Fam. Monika Hainz ft Eltern Reinhard und Maria Müller - Kathi und Andreas Hainz f bds. † Eltern, Geschwister und Verwandtschaft - zu Ehren der Hl. Schutzengel und zu Ehren der Hl. Mutter Gottes - Kreitmair ft Verwandtschaft und Freunde und zu Ehren der hl. Schutzengel

10.30 PERETSHOFEN: Festgottesdienst

Schwaiger ft Ehefrau und Mutter Christa Schwaiger zum 7. Jahresgedenken sowie ft Schwester und Tante Maria Auer - ft Benedikt Schwaiger zum Jahresgedenken - Monatsmesse ft Oma und Uroma Anna Moosmang - Fam. Toni Killer für beiderseits verstorbener Eltern und Verwandte - ft Ehemann und Sohn Georg Gerr - Frauenbund Humbach ft Mitglied Anna Moosmang

10.30 **KIRCHBICHL:** Festgottesdienst

Fam. Öttl und Mayr ft Vater Josef Öttl zum Jahresgedenken - ft Ehemann und Vater Walter Schloer zum Jahresgedenken

SAMSTAG, 27. Dezember: HL. JOHANNES, Apostel, Evangel.

16.00 **ASCHOLDING:** Rosenkranz

SONNTAG, 28. Dezember: FEST DER HEILIGEN FAMILIE

Sir 3, 2-6. 12-14 (3-7. 14-17a) Kol 3, 12-21 Mt 2, 13-15. 19-23

10.30 **DIETRAMSZELL:** Festgottesdienst

für den Pfarrverband Dietramszell

16.30 **ST. LEONHARD:** Taufe Carl Tassilo Sebastian Joh. Koch

MONTAG, 29. Dezember: Hl. Thomas Becket, Bischof

19.00 **DIETRAMSZELL MARTINSKIRCHE:** Heilige Messe
ft Karl Dworschak

DIENSTAG, 30. Dezember: 6. Tag der Weihnachtsoktav

19.00 **DIETRAMSZELL MARTINSKIRCHE:** Heilige Messe
ft Ehemann, Vater und Opa Martin Gams zum
1. Jahresgedenken

Stefanie, Gabriel und Monika ft Mutter Josefine Geißler zum Jahresgedenken - Fam. Bscheider ft Mutter und Oma Maria Bscheider zum Jahresgedenken

MITTWOCH, 31. Dezember: Hl. Silvester I., Papst

16.00 **ASCHOLDING:** Jahresschluss Andacht

16.00 **DIETRAMSZELL:** Jahresschluss Andacht

DONNERSTAG, 1. Januar: NEUJAHR –

HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Sonderkollekte: „Weltmissionstag der Kinder“

Num 6, 22-27 Gal 4, 4-7 Lk 2, 16-21

19.00 **LOCHEN:** Festgottesdienst zu Neujahr

f+ Ehemann und Vater Anton Frimmer

FREITAG, 2. Januar: Hl. Gregor v. Nazianz

-Herz-Jesu-Freitag-

18.00 **DIETRAMSZELL MARIA ELEND:** Rosenkranz

19.15 **HECHENBERG:** Rosenkranz

SAMSTAG, 3. Januar: Heiligster Name Jesu

9.00 **ASCHOLDING:** Tag der ewigen Anbetung

Eucharistische Andacht mit Aussetzung - Anbetungs-
stunden: 09.30 Uhr bis 10.00 Uhr Tattenkofen- und
10.00 Uhr bis 11.00 Uhr Oberdorf und Unterdorf
im Anschluss Einsetzung

SONNTAG, 4. Januar: 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

Sir 24, 1-2. 8-12 (1-4. 12-16) Eph 1, 3-6. 15-18 Joh 1, 1-18

9.00 **THANKKIRCHEN:** Festgottesdienst

mit Besuch der Sternsinger

Burger f† Bruder Konrad Graf zum Jahresgedenken -
f† Hans Niedermeier zum Jahresgedenken sowie f†
Mutter Maria Gams zum Geburtstag - f† Ehemann
und Vater Franz Killer - Paul Miller f† Leonhard Glon-
ner und Adolf Westermeier - Kanzler f† Paten Emmer-
kofer Kaspar und f† Florian Mayer - Kanzler f† Paten-
kinder - Fam. Gams f† Brüder Martin, Emmeram und
Hans Gams - Fam. Kranz f† Eltern und Geschwister
Eichner - f† Eltern Therese und Kaspar Miller - Stocka-
moar zum Dank - Familie Harrer Punding für beider-
seits verstorbene Verwandtschaft

9.00 **DIETRAMSZELL:** Festgottesdienst

mit Besuch der Sternsinger

Fam. Disl Osten f† Balthasar Disl zum Namenstag - f†
Klaus Hölzl zum Geburtstag

DIENSTAG, 6. Januar: ERSCHEINUNG DES HERRN - EPIPHANIE

Jes 60, 1-6 Eph 3, 2-3a. 5-6 Mt 2, 1-12

9.00 ASCHOLDING: Festgottesdienst

mit Besuch der Sternsinger

ft Mutter und Oma Katharina Hainz zum

2. Jahresgedenken und Geburtstag - Manuela ft Papa Josef Hauser zum Jahresgedenken - ft Katharina Ailler zum Jahresgedenken und zum Geburtstag - Reichenbächer ft Bruder und Schwester zum Jahresgedenken - ft Eltern und Großeltern Therese und Johann Kastenmüller zum Jahresgedenken - Schiller ft Vater und Opa Wenzel Werner zum Jahresgedenken und ft Mutter Anna Werner - Monatsmesse f die † der Familie König - Monatsmesse ft Konrad Melf - Monatsmesse ft Hans Peter Sterzer - Sepp Melf für alle verstorbenen der Fraherfamilie Tattenkofen - ft Vater und Opa Kaspar Harrer zum Namenstag - zu Ehren der hl. Familie im besonderen Anliegen - ft Anna Kastenmüller

9.00 LINDEN: Festgottesdienst

mit Besuch der Sternsinger

ft Ehemann, Vater und Opa Josef Mayer - Fam. Peter Hainz ft Sepp Mayer - ft Vater und Opa Hans Rothbauer zum Jahresgedenken

10.30 HECHENBERG: Festgottesdienst

mit Besuch der Sternsinger aus Hechenberg und Kirchbichl

Monatsmesse ft Sohn Christian Würmseer - Mair ft Vater Josef Glasl und ft Brüder Sepp und Done

DONNERSTAG, 8. Januar: Hl. Severin, Mönch

- 19.00 **DIETRAMSZELL MARTINSKIRCHE:** Heilige Messe
Fam. Böckl ft Paul Böckl zum 2. Jahresgedenken und
ft Familienangehörige - Schöfthaller ft Mutter und
Oma Elisabeth Seibold Jahresgedenken - Portenlänger
für beiderseits verstorbener Eltern, Onkel und Tanten

FREITAG, 9. Januar: Freitag der Weihnachtszeit

- 19.00 **DIETRAMSZELL:** Heilige Messe
mit Jahrtag Freiwillige Feuerwehr Dietramszell
- 19.15 **HECHENBERG:** Rosenkranz

SAMSTAG, 10. Januar: Samstag der Weihnachtszeit

- 16.00 **ASCHOLDING:** Rosenkranz
- 19.00 **PERETSHOFEN:** Vorabendmesse
ft Barbara Burger zum 1. Jahresgedenken
ft Vater und Opa Wenzel Holzmeyer zum Jahresge-
denken - Monatsmesse ft Oma und Uroma Anna
Moosmang

SONNTAG, 11. Januar: TAUFE DES HERRN

Jes 42, 5a. 1-4. 6-7 Apg 10, 34-38 Mt 3, 13-17

- 9.00 **DIETRAMSZELL:** Pfarrgottesdienst
- 10.30 **LINDEN:** Heilige Messe
Monatsmesse ft Ehemann, Vater und Sohn Josef Ma-
yer - ft Eltern Gruber - ft Ehemann, Vater und Opa Mi-
chael Gruber - Rothbauer ft Familie Hattenberger

MONTAG, 12. Januar: Montag der 1. Woche im Jahreskreis

- 19.00 **DIETRAMSZELL MARTINSKIRCHE:** Heilige Messe
ft Ehemann, Vater und Opa Rudi Raßhofer zum Ge-
burtstag

DIENSTAG, 13. Januar: Hl. Hilarius, Bischof, Kirchenlehrer

- 16.00 **THANKKIRCHEN:** Fatima-Rosenkranz
- 19.00 **DIETRAMSZELL MARTINSKIRCHE:** Heilige Messe
Michel ft Mutter, Oma und Uroma Huberta Häsch
zum 3. Jahresgedenken
- 19.00 **BAIRAWIES:** Fatima-Rosenkranz
- 19.00 **RAMPERTSHOFEN:** Fatima-Rosenkranz
- 19.30 **KIRCHBICHL:** Fatima Rosenkranz
HUMBACH: Fatima-Rosenkranz - Uhrzeit bitte unter
Telefon Nr. 08027/1014 erfragen

DONNERSTAG, 15. Januar: Donnerstag der 1. Woche im JK

- 19.00 **DIETRAMSZELL MARTINSKIRCHE:** Heilige Messe
Kathrin Lindmeyr ft Felix Klein statt Kirchgang - Kath-
rin Lindmeyr ft Christin Schuster statt Kirchgang

FREITAG, 16. Januar: Freitag der 1. Woche im Jahreskreis

- 19.15 **HECHENBERG:** Rosenkranz

SAMSTAG, 17. Januar: Hl. Antonius, Mönchsvater

- 19.00 **ASCHOLDING:** Vorabendmesse
Ronge ft Vater Sebastian Heiß zum Jahresgedenken -
Gabi und Hans ft Mutter und Oma Maria Walleitner
zum 6. Jahresgedenken - ft Josef Hufnagl und ft Ernst
Ausfelder zum Jahresgedenken - ft Papa und Opa
Georg Harrer zum Jahresgedenken - ft Mutter und
Oma Anna Werner zum Jahresgedenken und zum Ge-
burtstag - ft Helmut Reichenbächer zum Jahresgeden-
ken - Maria Aich ft der Familie Aich / Kürzinger - f die t
der Steinsberger Familie - Sepp Melf für alle verstor-
benen Tanten und Onkel - ft Brigitte Hirschmann - zu
Ehren der hl. Schutzengel zum Dank - Josef Rieger ft

Sebastian Rieger zum Namenstag - ft Mama und Oma
Maria Harrer zum Geburtstag

SONNTAG, 18. Januar: 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Jes 49, 3. 5-6 1Kor 1, 1-3 Joh 1, 29-34

9.00 **DIETRAMSZELL:** Pfarrgottesdienst

10.30 **KIRCHBICHL:** Heilige Messe

ft Eltern Rank und Oswald und f † Onkel und Tanten

MONTAG, 19. Januar: Montag der 2. Woche im Jahreskreis

19.00 **DIETRAMSZELL MARTINSKIRCHE:** Heilige Messe

DIENSTAG, 20. Januar: Hl. Fabian, Papst, Märtyrer und hl. Sebastian, Märtyrer

19.00 **DIETRAMSZELL MARTINSKIRCHE:** Heilige Messe

DONNERSTAG, 22. Januar: Hl. Vinzenz, Diakon, Märtyrer

19.00 **DIETRAMSZELL MARTINSKIRCHE:** Heilige Messe

Rudi Müller ft Ehefrau, Mutter und Oma Rosi Müller
zum 2. Jahresgedenken - ft Ehefrau, Mutter und Oma
Erna Disl zum 2. Jahresgedenken - Seestaller Martl ft
Adolf Häsch, Felix Klein, Fridolin Seibold und Christin
Schuster-Pouilly statt Kirchgang - Seestaller Martl ft
Mutter und Schwester Marlene zum Geburtstag

FREITAG, 23. Januar: Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester

19.15 **HECHENBERG:** Rosenkranz

SAMSTAG, 24. Januar: Hl. Franz v. Sales, Bischof, Ordensgründer, Kirchenlehrer

10.00 **DIETRAMSZELL:** Heilige Messe

anlässlich der goldenen Hochzeit von Xaver & Brigitte
Schmidberger

für beiderseits verstorbener Eltern und Angehörige

16.00 **ASCHOLDING:** Rosenkranz

19.00 **LOCHEN:** Vorabendmesse

ft Vater und Opa Sylvester Schmerbeck zum 20. Jahresgedenken sowie ft Mutter und Oma Juliana Schmerbeck

SONNTAG, 25. Januar: 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Jes 8, 23b - 9, 3 1Kor 1, 10-13. 17 Mt 4, 12-23 (KF: 4, 12-17)

9.00 **DIETRAMSZELL:** Pfarrgottesdienst

9.00 **HECHENBERG:** Wortgottesfeier

mit Aussetzung zum Tag der ewigen Anbetung
Anbetungsstunden bis 11.00 Uhr im Anschluss Einsetzung

10.30 **PERETSHOFEN:** Heilige Messe

Riedmayer, Großegelsee ft Vater zum Jahresgedenken

Impressum

Der Pfarrbrief des Pfarrverbands für alle kath. Haushalte des Pfarrverbands Dietramszell.

Auflage: 1600 Stück

Herausgeber: Pfarrverband Dietramszell

Am Richteranger 8, 83623 Dietramszell, 08027-9038-0

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Dekan Thomas Neuberger



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindebriefDruckerei.de

HINWEIS ZU (VEREINS-)JAHRTAGEN UND JUBILÄEN

Gerne feiern wir auch im Jahr 2026 mit Ihnen Ihren (Vereins)Jahrtag oder ein Jubiläum. Wir erinnern daran, dass Sie uns für das neue Jahr Ihre Jahrtage und Jubiläen, besondere Gottesdienste oder andere Termine rechtzeitig mitteilen. Werden Sie dabei von einer Musikgruppe oder Chor begleitet, sind wir über einen Hinweis sehr dankbar. Wie immer am besten per E-Mail oder telefonisch. Vielen Dank!

DAS PFARRBÜRO MACHT WEIHNACHTSFERIEN

Vom 29. Dezember 2025 bis 7. Januar 2026 ist das Pfarrbüro geschlossen. Das Seelsorgeteam ist regulär erreichbar. Ab dem 8. Januar 2026 sind wir zu den gewohnten Zeiten wieder für Sie da. Wir bitten um Beachtung.

REDAKTIONSSCHLUSS

Der nächste Pfarrbrief geht voraussichtlich **vom 23.01.26 bis 22.02.26** Bitte beachten Sie, den Abgabeschluss im Pfarrbüro für Intentionen und Termine für die nächste Ausgabe:

Donnerstag, 08.01.2026.

Beiträge und Intentionen, die nach diesem Termin eingereicht werden, können nicht mehr abgedruckt werden!



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindebriefDruckerei.de

PFARRBÜRO DES PFARRVERBANDS DIETRAMSZELL

Adresse:	Am Richteranger 8, 83623 Dietramszell
Telefon:	08027-9038-0
Fax:	08027-9038-27
E-Mail:	pv-dietramszell@ebmuc.de
Internet:	www.pfarrverband-dietramszell.de
Bankverbindung:	DE76 7016 9598 0007 1109 36

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12:00
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	16:00 bis 18:00
Freitag	09:00 bis 12:00
Pfarrsekretärinnen:	Silvia Liebhart, Marianne Loipolder

VERWALTUNGSLEITUNG

Barbara Baidl	Mobil: 01590-1613320
	E-Mail: BBaidl@ebmuc.de

SEELSORGETEAM

Dekan Thomas Neuberger	Telefon: 08027-9038-22 E-Mail: TNeuberger@ebmuc.de Sprechzeit: Donnerstag 16:00 bis 18:00 Uhr
Pastoralref. Andreas Häring	Telefon: 08027-9038-24 E-Mail: AnHaering@ebmuc.de
Kaplan P. Bernardus MSF	Telefon: 08027-9038-32 E-Mail: BrSaputro@ebmuc.de
Pastoralass. Nikola Franke	Telefon: 08027-9038-24 E-Mail: NFranke@ebmuc.de

NUMMER FÜR DRINGENDE SEELSORGLICHE NOTFÄLLE: 08027/9038-25